

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 105 (1979)
Heft: 28

Rubrik: Der unfreiwillige Humor kommt auch in den Gazetten vor

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der unfreiwillige Humor kommt auch in den Gazetten vor

Stellenanzeigen

Gesucht für sofort oder nach Ueber-
einkunft freundliche

Serviertochter

Abends geschlossen

*Dafür tagsüber lieber
aufgeschlossen als verschlossen.*

Der Betrieb des

Kioskes im Schwimmbad «In den Sandgruben» in Pratteln

wird hiermit neu ausgeschrieben zur
Verpackung ab Badesaison 1979.

*Wohl wasserdicht für allfällige
Regen- statt Sonnensaison.*

Cembalo Scholz aus der Werkstätte für
historische Tascheninstrumente der
Firma Hug AG

Neu auf dem Markt: das Taschencembalo.

Zu mieten gesucht auf Frühjahr 1979

3- bis 4-Zimmer-Wohnung

Hausteil oder Maisonette. Gegend: St. Gal-
len-West bis etwa Winterthur, ruhige, son-
nige Lage bevorzugt von alleinstehender
Frau mit sehr gut erzogenem Hund (beide
berufstätig).

*Denn wenn die Wohnungsglocke schellt:
tut's Fiji nur um Lohn: er bellt.*

Rheinfelden ergänzte die Schuhpflege

Gleich drei Schulpfleger demissionierten in Rhein-
felden, nämlich:

Besser demissionieren als «den Schuh» bekommen.

Würenlingen (Ho) — Am Samstag gab
die Musikgesellschaft Würenlingen ihr
Jahres-Konzert im vollbesetzten Saal
des Gasthofes zum Bären in Würenlin-
gen. Das vielfältige Programm reichte
von klassischen Stücken über Unterhal-
tungsmusik bis zu den Märchen.

Am Dirigentenpult: Trudy Gerster.

● Die Hug & Co. AG in Dullikon, ein
Unternehmen des Schuhhandels und der
Schuhfabrikation mit 47 Verkaufsfilia-
len, wird auf Ende Februar ihre Zweig-
abteilung für Kinderfabrikation wegen
wirtschaftlicher Schwierigkeiten infolge
des hohen Frankenkurses schliessen
müssen.

*Ein weiterer Schritt gegen überdimensio-
nierte Bevölkerungszunahme auf Erden.*

**Zu verkaufen
schöner (431983**

Sekretärin

Rosenholz mit Mes-
sing eingelegt.

*«Die Schöne mit Rosenholz
samt Messing»:
ein Bühnenstück, jedoch
nicht von Lessing.*

Tiermarkt

Wir suchen für einen originellen und sehr
intelligenten mittelgrossen Schäfer-Bastard
(kinderfreundlich) den passenden Meister.
Ebenso suchen ein treuer ausgesetzt aufge-
fundener) Entlebucher-Appenzellerbueb, ein
junger Labrador-Bastard sowie ein hüb-
scher, lieber, männlicher Jungschäfer eben-
falls ein Heim.

*Wir hoffen, dass fürs Findelkind
Zweiteltern rasch zu finden sind.*

BÖRSENTREND

Oft stark bewölkt und einige
Schauer.

WETTER

Die Zürcher Aktienbörse konnte
sich zum Wochenschluss leicht ver-
bessern.

*Jenseits von Gut (Wetter) und
Börse
reicht's hier nur für läppische
Vörse.*

Am späten Abend erlebte ich vor dem
Gebäude des «Paris-Soir» unbeschreib-
liche Szenen, als die ersten Verkäufer des
Massenblattes mit der angekündigten
Sonderausgabe auf die Strasse traten. Sie

*Kunststück: zum oft schwerverdaulichen
Text noch das Papierwürgen.*

In bezug auf die Besteuerung der Wirt-
schaft ist ebenfalls vor Überspitzungen zu
warnen. Die vorwiegend zu den Export-
branchen gehörenden Basler Unternehmen
sehen sich heute ohnehin durch den hohen
Krankenkurs stark bedrängt und sollten
darum vom Fiskus nur in einem unbedingt
notigen Ausmass belastet werden. Fin-

*Wenn's wirklich so weitergeht auf dieser Welt,
ruiniert uns Spital- und Krankengeld.*